

Josef Kanter: Der Breitopf

Vor vielen Jahren lebte ein Ehepaar, das gerne mal Reisbrei gegessen hat. Eines Tages fragte die Frau ihren Mann, ob sie Brei kochen sollte. Sie macht es ja, aber den Breitopf wollte sie nicht auswaschen.

Daraufhin sagte ihr Mann:

- „*Wer nach dem Essen das erste Wort ausspricht, der muss den Breitopf reinigen.*“

Wie gesagt, so getan. Nach dem Abendessen fütterten sie ihr Vieh und Geflügel, und ohne Wort legten sie sich schlafen.

Am Morgen ohne zu sprechen, blieben sie in den Betten liegen und das Vieh sollte schon gefüttert sein. Das hat die Nachbarin bemerkt, das bei ihnen etwas nicht stimmt. Sie ging zu ihnen und fand das Ehepaar noch in den Betten liegen, sprach sie an, bekam aber keine Antwort. Die Nachbarin holte den Pfarrer, doch sie konnten das Ehepaar nicht zum Sprechen bringen.

Da sprach der Pfarrer:

- „*Also mit den Leuten hier steht es nicht gut. Sie müssen bewacht werden.*“

- „*Ja,*“ sagte die Nachbarin, „*aber wer wird einem den Lohn geben?*“

Da schaute der Pfarrer im Zimmer umher, und sah an der Wand einen neuen Rock hängen, und sagte:

- „*Hier hängt ein Rock, den könnte sich auch jemand nehmen.*“

Da schrie die Frau aus dem Bett:

- „*He-he! Der Rock gehört mir, den gebe ich nicht her!*“

Dann sagte ihr Mann:

- „*So Weib, steh nur jetzt auf! Und reinige den Breitopf aus, denn du hast das erste Wort ausgesprochen!*“



Quelle:

Josef Kanter: Gefesselt an die Vergangenheit
(2001)